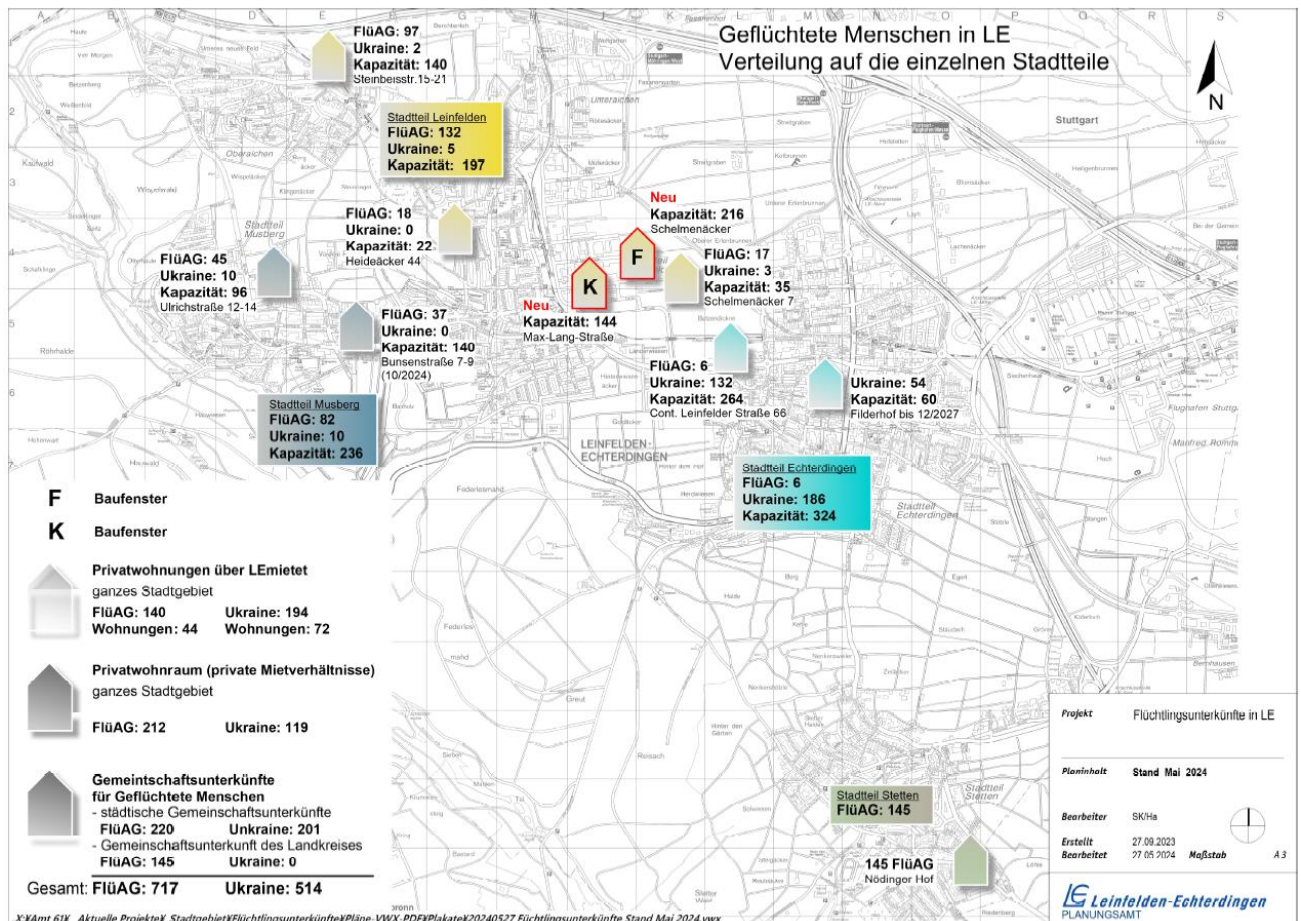


# Schematische Überprüfung potenzieller Standorte zur möglichen Errichtung von Bauten zur mittel- und langfristigen Unterbringung von Geflüchteten (Steckbriefe)



## Inhalt

<b>Beurteilungskriterien für Standortoptionen zur Unterbringung von Geflüchteten</b> .....	4
Bebauungsplan/ Genehmigungsfähigkeit Wo kann eine Unterkunft für Geflüchtete errichtet werden? .....	5
Altlasten/ Lärm/ Gerüche/ Archäologische Denkmale/ Artenschutz und Ökokonto.....	5
Dezentralität - Eine Verdichtung soll vermieden werden durch eine dezentrale Unterbringung.....	6
Verhältnis von AnwohnerInnen zu Geflüchteten.....	6
Nutzung als Wohnraum.....	6
Infrastrukturelle Umgebung.....	7
Wirtschaftliche Kosten .....	7
Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung .....	7
Administrative Betreuungsmöglichkeiten.....	7
Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten.....	8
Grundstückswert/ Immobilienpreise .....	8
Zeitstrahl Unterbringungskapazitäten.....	9
<b>Kurzfristig in Betracht kommende Standortoptionen:</b> .....	10
<b>Mittelfristig in Betracht kommende Standortoptionen:</b> .....	15
<b>Langfristig in Betracht kommende Standortoptionen:</b> .....	30
<b>Nach Vorprüfung ausgeschlossene Standorte:</b> .....	45

Dem Bürgerausschuss gehören an:

Mitglieder der Stadtverwaltung, je zwei Vertreter der GR-Fraktionen, je zwei Vertreter der Standorte Örlesweg, Ulrichstraße, Ungerhalde und Südkurve.

Der Bürgerausschuss wird konzeptioniert, moderiert und dokumentiert durch Frau Dr. Antje Grobe und Herrn Maximilian Klose von Dialog Basis, Dettenhausen.

Bei den vorausgegangenen Sitzungen des Bürgerausschusses wurden Vorschläge für Standorte zur Unterbringung von Geflüchteten gesammelt und diskutiert. Mit dem Ziel eine bessere Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Standortoptionen zu erreichen, wurde auch über eine einheitliche Bewertung gesprochen und diskutiert welche Kriterien hier entscheidend zu berücksichtigen sind.

Auf dieser Grundlage wurden alle Vorschläge aus der Bürgerschaft sowie der Stadtverwaltung betrachtet und die Steckbriefe für die einzelnen Standortoptionen erarbeitet. Die Prüfung erfolgte auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Informationen und wurden nach bestem Wissen bewertet.

Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Planungsamt  
Abteilung Stadterneuerung und Stadtentwicklung  
Bernhäuser Straße 11 (Neubau)  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
info@le-mail.de oder Planungsamt@le-mail.de



# Beurteilungskriterien für Standortoptionen zur Unterbringung von Geflüchteten

Von der Stadtverwaltung und durch die engagierte Beteiligung aus der Bürgerschaft wurden Potenzialflächen zur Unterbringung von Geflüchteten in Leinfelden-Echterdingen identifiziert. Weitere Optionen, die in Betracht gezogen werden, insbesondere im Bestand, können sich auch kurzfristig ergeben.

Die Unterbringung der Geflüchteten muss gewährleistet werden, dabei befindet sich die Stadt auch in zeitlichen Zwängen, sodass der zeitnahen Umsetzbarkeit eine vorangestellte Bedeutung zukommt.

Die verschiedenen Standortoptionen sollen im ersten Schritt in drei Töpfe unterteilt werden, um die kurzfristig realisierbaren Standorte zu identifizieren.

Kurzfristig umsetzbar sind Grundstücke, die schnell entwickelt werden können weil es bereits Baurecht gibt, keine Artenschutzauflagen oder Einschränkungen bestehen und eine Zugriffsmöglichkeit von Seiten der Stadt besteht. Mittelfristig umsetzbar sind Grundstücke, bei denen mit vergleichsweise geringem zeitlichem und finanziellem Aufwand eine Bebaubarkeit für eine dauerhafte Unterbringung sichergestellt werden könnte. Zum Vergleich und zur Beurteilung der in Betracht kommenden Optionen müssen aber noch weitere Kriterien herangezogen werden.

## Kurzfristig umsetzbar

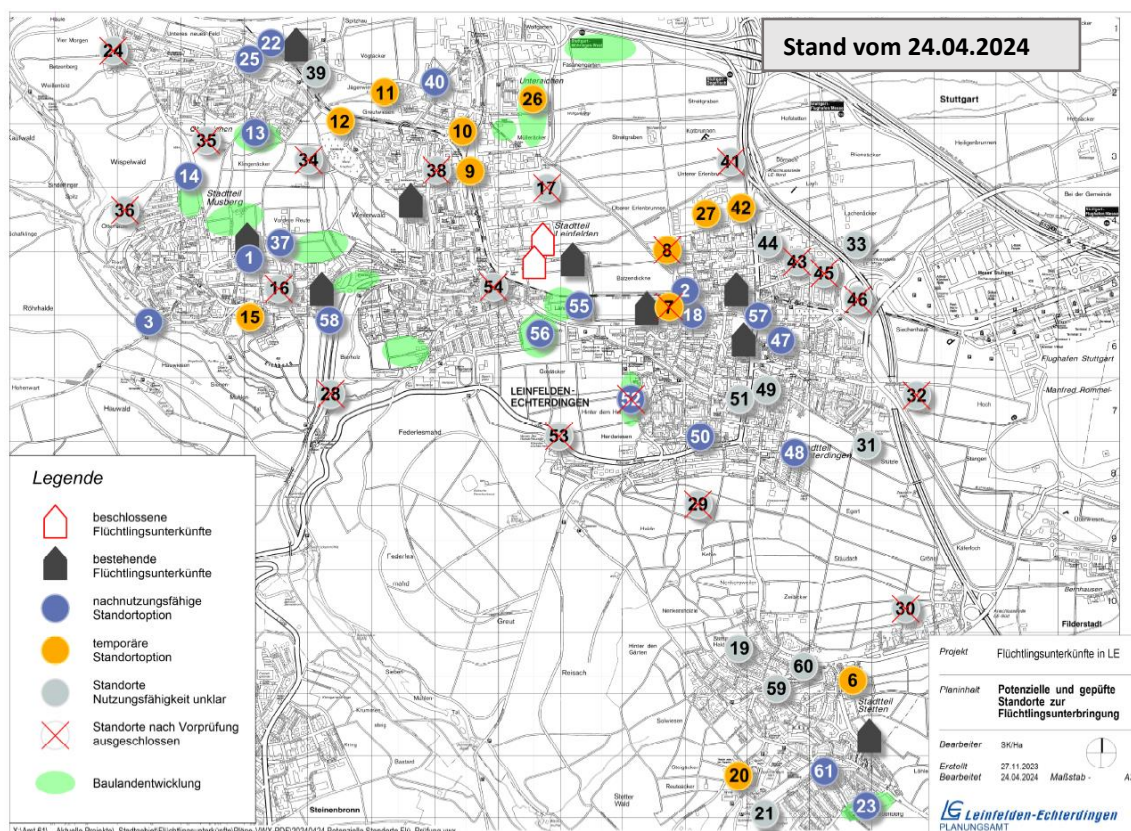
- Zugriffsmöglichkeit
- Baurecht vorhanden & nutzbar für Wohnraum
- Keine Hindernisse durch Lärm, Artenschutz, etc. zu erwarten

## Mittelfristig umsetzbar

- Zugriffsmöglichkeit (vorhanden oder mittelfristig erzielbar)
- Anpassung des Planrechts nötig (z.B. Befreiung)
- Auflösbare Hindernisse

## Langfristig umsetzbar

- Neue Planrecht muss geschaffen werden
- Größere Hindernisse (Lärm, Artenschutz, etc.)





## Bebauungsplan/ Genehmigungsfähigkeit

Wo kann eine Unterkunft für Geflüchtete errichtet werden?

Eine Unterbringung für Geflüchtete kann dort nur errichtet werden, wo sie nach geltendem Recht genehmigt werden kann. Die Genehmigungsfähigkeit wird anhand des Baugesetzbuches und der Landesbauordnung festgestellt.

Dabei können unterschiedliche Regelungen Anwendung finden:

### § 34 BauGB Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile

- Prinzip des Einfügens.
- Ein Vorhaben muss sich baulich und von seiner Nutzung in seine Umgebung einfügen, um zugelassen zu werden.

### § 35 BauGB Bauen im Außenbereich

- Der Außenbereich umfasst alle Grundstücke, die außerhalb von im Zusammenhang bebauter Ortsteile liegen und auch nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans liegen.
- Entscheidend ist, dass es sich um einen Bereich handelt, der nicht als Bebauungsbereich ausgewiesen ist.
- Grundsätzlich darf im Außenbereich nicht gebaut werden. Es gibt jedoch Ausnahmen und Privilegierungen, die eine Bebauung dennoch gestatten können.

### § 246 BauGB Sonderregelungen für Flüchtlingsunterkünfte

- Bis zum 31. Dezember 2024 erleichtert (verkürzt) dieses Gesetz Genehmigungen, um die Unterbringungen von Geflüchteten zu gewährleisten.
- Nutzungsänderungen oder Befreiungen können leichter gewährt werden.

### Rechtskräftiger Bebauungsplan (B-Plan):

Im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (B-Plan) werden Festsetzungen erlassen, welche die Zulässigkeit von Bauungen und Nutzungen regeln. Er stellt die Grundlage dar, auf der Baugenehmigungen erteilt werden können.

Art der baulichen Nutzung im Bebauungsplan:

<i>Abkürzung</i>	<i>Art der baulichen Nutzung</i>	<i>Zulässigkeit von Wohnen und Unterkünften von Geflüchteten</i>
<b>WA</b>	Allgemeines Wohngebiet	zulässig
<b>MD</b>	Dorfgebiet	zulässig
<b>MI</b>	Mischgebiet	zulässig
<b>MU</b>	Urbanes Gebiet	zulässig
<b>MK</b>	Kerngebiete	nur ausnahmsweise zulässig
<b>G</b>	Gewerbliche Baufläche	nicht zulässig
<b>GE</b>	Gewerbegebiet	nicht zulässig
<b>GI</b>	Industriegebiet;	nicht zulässig
<b>S</b>	Sonderbauflächen	in der Regel nicht zulässig

### Altlasten/ Lärm/ Gerüche/ Archäologische Denkmale/ Artenschutz und Ökokonto

Hier werden die bekannten Vorbelastungen der Standortoptionen dokumentiert. Sie können zu einem erhöhten Aufwand bei der Realisierung von Projekten führen. Nur in seltenen Fällen stellen Vorbelastung ein KO-Kriterium dar, wenn sich keine technischen Lösungen realisieren lassen.

Artenschutz und Umweltverträglichkeit können jedoch der Umsetzung eines Projektes entgegenstehen, wenn sich keine verträgliche Lösung finden lässt.

Altlasten, Lärm, Gerüche, Archäologische Denkmale und Artenschutz müssen im Rahmen der Bauleitplanung

und des Genehmigungsverfahrens abgeprüft werden. Die Stadtverwaltung hat hier falls nötig externe Gutachten zur Beurteilung einzuholen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen können Festsetzungen zur Folge haben, die bei der Realisierung berücksichtigt werden müssen, z.B.: Lärmschutzmaßnahmen.

<b>JA</b>	<b>Erhöhter Aufwand</b>	<b>Mittlerer Erhöhter Aufwand</b>	<b>Einfach Erhöhter Aufwand</b>	<b>Nein</b>
<b>1 Punkt</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>3 Punkte</b>	<b>4 Punkte</b>	<b>5 Punkte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Vorbelastung bekannt die einer Genehmigung entgegenstehen könnte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind Vorbelastungen bekannt die zu einem erhöhten Aufwand bei der Genehmigung oder Umsetzung führen können</li> <li>• Großer Mehraufwand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind Vorbelastungen bekannt die zu einem erhöhten Aufwand bei der Genehmigung oder Umsetzung führen können</li> <li>• Mehraufwand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind Vorbelastungen bekannt die zu einem erhöhten Aufwand bei der Genehmigung oder Umsetzung führen können</li> <li>• Geringer Mehraufwand</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nichts bekannt</li> </ul>

### Dezentralität - Eine Verdichtung soll vermieden werden durch eine dezentrale Unterbringung

Von Beginn an war es ein Anliegen der Stadt, Verdichtungen zu vermeiden und die Belastung über das gesamte Stadtgebiet zu verteilen. Die Stadtverwaltung hat hier immer auf ein hohes Maß an Transparenz gesetzt, da dieses hehre Ziel in Anbetracht zeitlicher und wirtschaftlicher Zwänge nur schwer umzusetzen ist. In der Vorprüfung lässt sich noch keine Aussage treffen, ob eine potenzielle Standortoption der Zielsetzung einer dezentralen Unterbringung entspricht, solange unklar ist welche Standorte für eine Unterbringung ausgewählt werden.

### Verhältnis von AnwohnerInnen zu Geflüchteten

Auf Wunsch aus dem Bürgergremium sollte die Anzahl der potenziell unterzubringenden Geflüchteten in Verhältnis zur dort lebenden Bewohnerschaft gesetzt werden. Diese Zahl können erst geliefert werden, wenn sich die Umsetzung einer neuen Unterkunft konkretisiert. Beim aktuellen Stand der Vorprüfung liegen zu den allermeisten Standortoptionen keine Angaben dazu vor, wie viele Geflüchtete dort untergebracht werden können.

### Nutzung als Wohnraum

<b>Zur temporären Nutzung als Wohnraum geeignet</b>	<b>Untergeordnete Wohnraumnutzung möglich</b>	<b>Festsetzungen beschränken die Wohnraumnutzung</b>	<b>Leichte Einschränkungen für die Wohnraumnutzung</b>	<b>Dauerhaft und uneingeschränkt für eine Wohnraumnutzung geeignet</b>
<b>1 Punkt</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>3 Punkte</b>	<b>4 Punkte</b>	<b>5 Punkte</b>

Anhand der oben abgebildeten Skala soll die Nutzung als Wohnraum bewertet werden. Bei einem grundsätzlich zur Wohnbebauung geeigneten Grundstück können sich Einschränkungen aus den Festsetzungen des Bebauungsplans ergeben, aber auch aus der umgebenden Bebauung oder dem städtebaulichen Potenzial eines Grundstücks.

Eine solche Einschränkung kann beispielsweise eine gewerbliche Nutzung in der Erdgeschosszone sein.

## Infrastrukturelle Umgebung

ausreichend	einfach	mittelmäßig	gut	Sehr gut
1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbaufähige Verkehrsanbindung</li> <li>• Ausreichend Einkaufsmöglichkeiten</li> <li>• Größere Entfernungen zu Begegnungsstätten und Spielplätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkehrsanbindung gegeben</li> <li>• Ausreichend Einkaufsmöglichkeiten in vertretbarer Entfernung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Verkehrsanbindung</li> <li>• Gute Einkaufsmöglichkeiten</li> <li>• Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute bis sehr gute Verkehrsanbindung</li> <li>• Gute bis sehr gute Einkaufsmöglichkeiten</li> <li>• Ruhige Wohnsituation</li> <li>• Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Verkehrsanbindung</li> <li>• Sehr gute Einkaufsmöglichkeiten</li> <li>• Ruhige Wohnsituation</li> <li>• Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe</li> </ul>

Die infrastrukturelle Umgebung kann einen Aufschluss darüber geben, wie gut eine Umgebung zur Unterbringung einer größeren Anzahl von Flüchtlingen geeignet ist. In funktionierenden Gefügen kann die Integration leichter gelingen. Geflüchtete haben erschwerte Zugangsmöglichkeiten zur sozialen Teilnahme, diese sollen durch die Wohnsituation nicht weiter erschwert werden.

In ganz Leinfelden-Echterdingen haben wir hier sehr gute Voraussetzungen. Eine gute Anbindung an den ÖPNV/Verkehrsanbindung und ein breites Angebot an Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeit sorgt dafür, dass es in der Stadt keine sogenannten „Blind-Spots“ gibt.

### Wirtschaftliche Kosten

Die Unterbringung der Geflüchteten stellt Kommunen nicht nur vor logistische und organisatorische Herausforderungen, sondern auch vor wirtschaftliche.

Die Wirtschaftlichkeit spielt daher bei der Unterbringung von Geflüchteten auch eine große Rolle. Da gerade die temporären Unterbringungen in Containern sehr kostenintensiv sind, strebt die Standverwaltung langfristige Optionen an.

Für die Ermittlung der Wirtschaftlichkeit einzelner Standortoptionen müssen verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. Unter anderem die Modellierung des Geländes, die Erschließung, Betriebskosten und auch die potenzielle Anzahl von Bewohnern. Um potenzielle Baukosten ermitteln zu können müssen viele Details geklärt sein, sodass eine Ermittlung dieser Kosten nur für Standorte in Frage kommt, die konkret in Betracht gezogen werden. Eine vergleichbare Untersuchung der Wirtschaftlichkeit für alle Standortoptionen ist aufgrund zu vieler Unbekannter nicht abzubilden.

### Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung

Erhebliche Umweltauswirkungen	Deutliche Umweltauswirkungen	Vertretbare Umweltauswirkungen	Relativ geringfügige Umweltauswirkungen	Unerhebliche Umweltauswirkungen
1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte	5 Punkte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kerngebiet Biotobverbund</li> <li>• Bodengüte sehr hoch</li> <li>• FFH-Gebiet</li> <li>• Ökokontofläche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biotobverbund</li> <li>• Bodengüte mittel bis sehr hoch</li> <li>• Landschaftsschutzgebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Biotobverbund</li> <li>• Bodengüte sehr gering bis mittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringer Anteil neuer versiegelter Flächen</li> <li>• Bodengüte sehr gering bis mittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Versiegelung neuer Flächen</li> </ul>

Die Umweltauswirkungen werden gemessen an der Bodengüte sowie der Klima- und Umweltrelevanz der betroffenen Fläche. Zusätzlich findet Berücksichtigung wie viel Flächen potenziell neu versiegelt werden müssten.

### Administrative Betreuungsmöglichkeiten

Sehr schlecht zu gewährleisten	Schlecht zu gewährleisten	Ausreichend zu gewährleisten	Gut zu gewährleisten	Sehr gut zu gewährleisten
--------------------------------	---------------------------	------------------------------	----------------------	---------------------------

<b>1 Punkt</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>3 Punkte</b>	<b>4 Punkte</b>	<b>5 Punkte</b>
----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Die administrative Betreuung der Geflüchteten wird vom Amt für Soziale Dienste übernommen. Das Integrationsmanagement ist dabei aufsuchend in den Unterkünften vor Ort aktiv, aber die wesentlichen (Beratungs-)Termine erfolgen im Amt. Für das Gelingen der Betreuung durch das Amt für Soziale Dienste ist daher weniger die Lage der Flüchtlingsunterkünfte entscheidend als ausreichend personelle Kapazitäten zur Betreuung. Hierzu wurden in der Stadt eigens Strukturen geschaffen, unter anderem das Integrationsmanagement und die Kontaktstelle für Integration. Die Geflüchteten werden außerdem von ehrenamtlich engagierten Einzelpersonen und Gruppen unterstützt. Der Betreuungsaufwand hängt jedoch von Größe und Art der Unterbringung ab. Große Unterkünfte mit vielen Personen auf engem Raum und gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten (insb. Sanitär- und Küchenbereiche) bieten ein höheres Konfliktpotenzial. Infrastrukturell gut angeschlossene Unterkünfte erleichtern den Bewohnerinnen und Bewohnern die Teilnahme am öffentlichen Leben und erleichtern somit die Arbeit des Amtes für Soziale Dienste.

### Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten

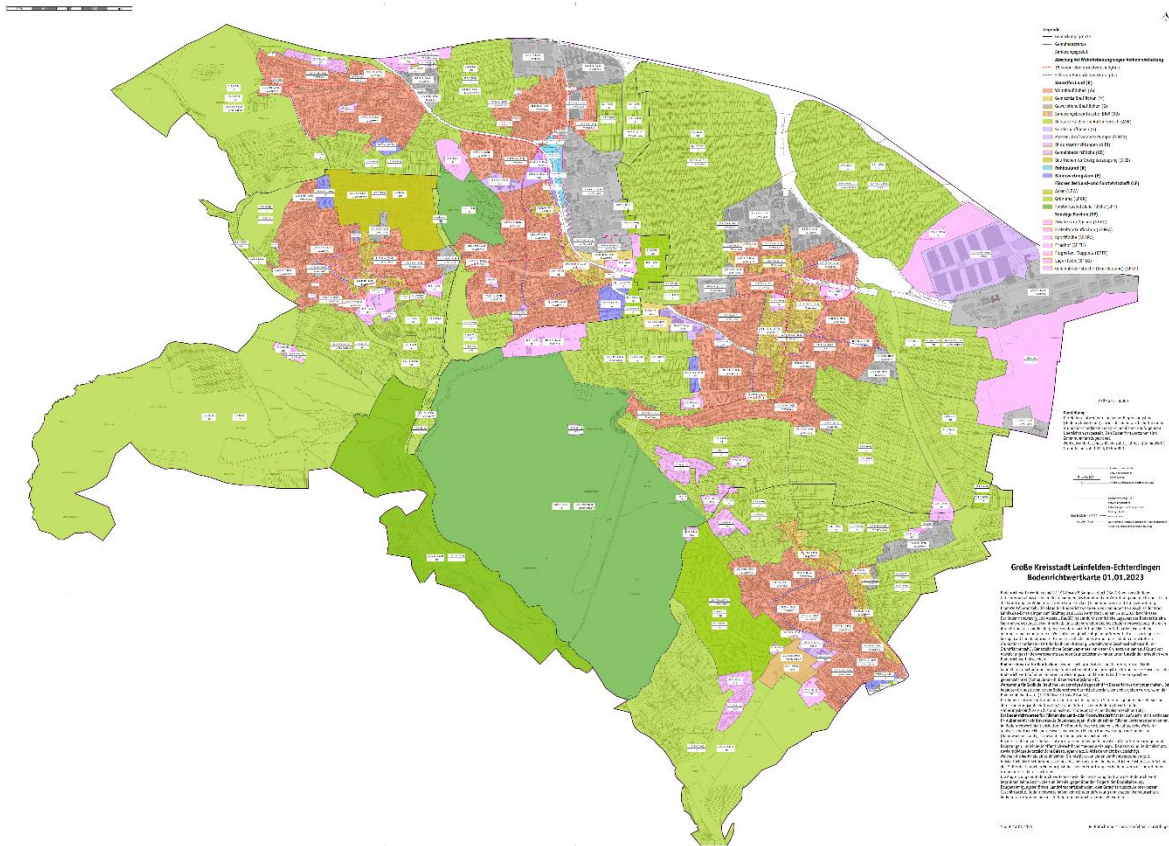
<b>Städtebaulichen Potenzial bleibt ungenutzt</b>	<b>Entspricht nicht dem Potenzial des Grundstückes</b>	<b>Entspricht Potenzial des Grundstückes</b>	<b>Potenzial des Grundstücks fast ausgeschöpft</b>	<b>Potenzial des Grundstücks voll ausgeschöpft</b>
<b>1 Punkt</b>	<b>2 Punkte</b>	<b>3 Punkte</b>	<b>4 Punkte</b>	<b>5 Punkte</b>

Als städtebauliches Potenzial wird in der Stadtplanung und Stadtentwicklung die Möglichkeit bezeichnet, die zukünftige Entwicklung eines bestimmten Gebiets bestmöglich zu beeinflussen. Das städtebauliche Potenzial eines Gebiets oder Grundstücks ist komplex und hängt von verschiedenen Faktoren ab. Unter anderem von der Bewertung der vorhandenen Infrastruktur, den Entwicklungsperspektiven und übergeordneten Konzepten. Es ist wichtig zu beachten, dass die Ermittlung des städtebaulichen Potenzials von Fall zu Fall unterschiedlich ist und von den spezifischen Gegebenheiten des jeweiligen Gebiets abhängt. Es ist schwer hierbei eine abschließende Bewertung zu treffen, verändern sich Randbedingungen ändert sich auch das städtebauliche Potenzial.

### Grundstückswert/ Immobilienpreise

Die Bodenrichtwertkarte gibt, die von Gutachterausschuss ermittelten, durchschnittlichen Bodenwerte wieder. Ob sich die Unterbringung von Geflüchteten auf die am Markt zu erzielende Preise auswirkt, ist umstritten. Die Entwicklungen am Immobilienmarkt sind vielschichtig, eine grundsätzliche Prognose, wie sich eine Unterkunft für Geflüchtete auf potenzielle Immobilienpreise in der Umgebung auswirken könnte, kann von der Stadt Leinfelden-Echterdingen nicht abgegeben werden.

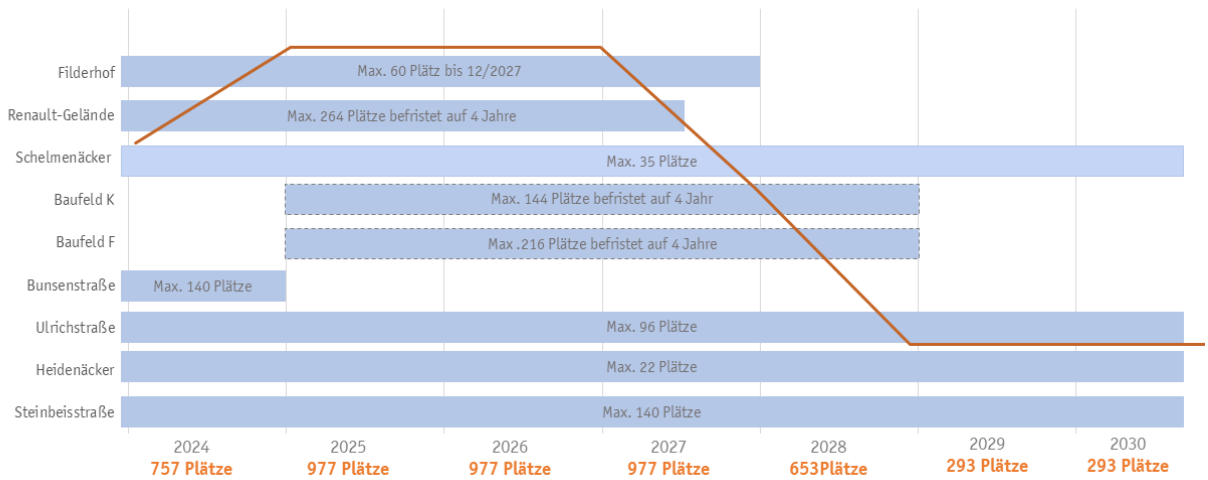




Quelle: [Bodenrichtwertkarte der Stadt Leinfelden-Echterdingen vom 01.01.2023](#)

## Zeitstrahl Unterbringungskapazitäten

### Zeitstrahl bis 2027



## Kurzfristig in Betracht kommende Standortoptionen:

Standortoption:		Nr. 2 Südkurve	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	1.865 m <sup>2</sup>	1.865 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität	108-144 Bewohner als Unterkunft / ca. 24 WE in der Nachnutzung	144 Bewohner
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden ( <b>MI</b> ) / B-Plan Festsetzung: Wohnungen oberhalb 1.OG zulässig	<b>Wohnen mit Einschränkung zulässig</b> <b>Mit Befreiung im ganzen Gebäude denkbar</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Kurzfristig</b>
Unterkriterien		Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	muss geprüft werden / im EG erhöhte Lärmbelastung zu erwarten	<b>JA - 1</b>
3.	Gerüche	Nicht bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nicht bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Keine Ökokontoflächen	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Wohnnutzung als sozialer Wohnraum möglich; Festsetzungen beschränken die Wohnraumnutzung, Befreiung nötig um mehr als das 1. OG für Wohnraum nutzen zu können	<b>3</b>
9.	Infrastruktur Umgebung	Sehr gute Verkehrsanbindung, sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten etc. in der Nähe	<b>5</b>
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	<b>3</b>
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	<b>5</b>
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	„Filet-Grundstück“ sehr gute Lage des Grundstücks; entspricht nicht dem Potenzial des Grundstückes, reine Nutzung zur Unterbringung oder zum Wohnen schöpft das Potenzial nicht voll aus	<b>2</b>
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 1.040€	-
<b>SUMME:</b>			<b>39</b>

Standortoption:		Nr. 3 Örlesweg	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 819/2 ca.7.295 m <sup>2</sup>	Ca. 1.250 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität	63-66 Bewohner als Unterkunft / 8 WE in der Nachnutzung	66 Bewohner
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Baugenehmigung <b>befristet</b> auf 10 Jahre (für Unterkunft) vorhanden / verlängert bis 16.10.2025	<b>Zulässig</b> <b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Für eine langfristige Unterbringung muss eine Bebauungsplanverfahren oder ein neues Genehmigungsverfahren durchgeführt werden	<b>Kurzfristig</b> <b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Altlasten im Untergrund vorhanden / Baugrundgutachten liegt vor / zusätzliche Maßnahmen notwendig	<b>erhöhter Aufwand- 2</b>
2.	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Ausgleichsfläche; vollständig zugeordnet aber nicht angelegt, renaturierter Bachabschnitt, Biotobverbund grenzt an,	<b>erhöhter Aufwand- 3</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Nutzung als Wohnraum mit Erstellung eines Bebauungsplanes dauerhaft denkbar	3
9.	Infrastruktur Umgebung	Gut Verkehrsanbindung, gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Naherholung etc. in der Nähe	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen;	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Potenzial des Grundstücks fast ausgeschöpft	4
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 2,50€ (Ackerland), angrenzend an ein Wohngebiet mit einem Bodenrichtwert von 1.180€/m <sup>2</sup> bzw. 1.000€/m <sup>2</sup>	-
<b>SUMME:</b>			<b>39</b>

Standortoption:		Nr. 6 Ungerhaldenweg	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	1.828 m <sup>2</sup>	1.828 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität	Zu prüfen	
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden <b>(MI)</b>	<b>Zulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Kurzfristig</b>
Unterkriterien		Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Gutachten erforderlich	<b>5</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	MI: Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes zulässig	3
9.	Infrastruktur Umgebung	Sehr gute Lage,	5
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Potenzial des Grundstücks fast ausgeschöpft; Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes mit Publikumswirksamen Nutzungen im EG ist anzustreben	4
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 630€	-
<b>SUMME:</b>			<b>45</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 40 Jakobstraße</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Flst. 2057 Ca. 1.028m <sup>2</sup>	Ca. 1.028m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden, Festsetzung als MI	<b>Zulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Kurzfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum	Dauerhaft und uneingeschränkt für eine Wohnraum-nutzung geeignet	5
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung	gut	4
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Relativ geringfügige Umweltauswirkungen	4
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Potenzial des Grundstücks fast ausgeschöpft	4
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 1.040€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>47</b>



Standortoption:		Nr. 61 Erlachstraße 4	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Ca. 786m <sup>2</sup>	Ca. 786m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein Rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden; Umgebende Bebauung durch Wohnbebauung geprägt; Beurteilung nach § 34 BauGB; Bei Einfügen in die Umgebende Bebauung ist eine Wohnbebauung voraussichtlich zulässig	Zulässig
D.	Zugriffsmöglichkeit	vorhanden	JA
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		Kurzfristig
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	5
2.	Lärm	Nichts bekannt	5
3.	Gerüche	Nichts bekannt	5
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	5
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	5
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Voraussichtlich dauerhaft und uneingeschränkt für Wohnraumnutzung geeignet	5
9.	Infrastruktur Umgebung	Sehr gut	5
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Relativ geringfügige Umweltauswirkungen durch eine Lösung innerhalb eines geschlossenen Ortsteiles, auf einen früher bereits bebauten Grundstück	4
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht Potenzial des Grundstücks	3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 735€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>47</b>

## Mittelfristig in Betracht kommende Standortoptionen:

Standortoption:		Nr. 1 Ulrichstraße	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	<b>Größe des Grundstücks</b>	Flst. 504 Musberg - 2.132 m <sup>2</sup>	Ca. 1050m <sup>2</sup>
B.	<b>Max. Bewohnerkapazität</b>	48-66 Bewohner als Unterkunft / 6 WE in der Nachnutzung	66 Bewohner
C.	<b>B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit</b>	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden (GE) / aktuell befristet genehmigt bis 25. Mai 2026 / Befreiung nötig für dauerhafte Nutzung	<b>Befreiung nötig</b>
D.	<b>Zugriffsmöglichkeit</b>		<b>JA</b>
E.	<b>Umsetzungsgeschwindigkeit</b>	Befreiung oder Änderung B-Plan nötig	<b>Mittelfristig</b>
Unterkriterien		Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
3.	Gerüche	problematisch / Prüfung läuft derzeit durch Anwaltskanzlei in Bezug auf Befreiung von der TA Luft (dauerhafte Genehmigung daher unsicher)	<b>erhöhter Aufwand - 3</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Ausgleichsflächen auf dem Grundstück, aber nicht im Bereich des Baufeldes	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Festsetzungen beschränken die Wohnraumnutzung;	3
9.	Infrastruktur Umgebung	Gute Verkehrsanbindung, gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Naherholung gut zu erreichen	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten, durch kleinteilige Unterbringung ist ein geringeres Konfliktpotenzial zu erwarten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Potenzial des Grundstücks fast ausgeschöpft	4
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 340€	-
<b>SUMME:</b>			<b>42</b>

Standortoption:		Nr. 9 Quartier III	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	7.179 m <sup>2</sup> Gesamtfläche / davon ca. 2.559 m <sup>2</sup> denkbar	ca. 2.559 m
B.	Max. Bewohnerkapazität	In Prüfung; voraussichtlich eine Kapazität für 80 – 192 Personen	
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Genehmigung voraussichtlich nach § 34 BauGB (Einfügen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) möglich; voraussichtlich nur für eine temporär Unterbringung	<b>Temporärer Unterbringung</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Temporärer Unterbringung</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Vorhanden (Fläche mit Handlungsbedarf)	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
2.	Lärm	Schallimmissionsprognose beauftragt (Schiene, Straßenverkehr und Freizeitlärm); Problem mit Freizeitlärm durch den Biergarten und durch die Beseitigung der Altlasten auf der anderen Seite der Gleise, Maßnahmen zum Lärmschutz erforderlich	<b>erhöhter Aufwand - 2</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Eidechsenpopulation im Gebiet, diese müsste vergrämt werden, Maßnahmen müssten ergriffen werden (im Nördlichen Teil Ausgleichsfläche und Parkplatznutzung),	<b>erhöhter Aufwand - 2</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Zur temporären Nutzung als Wohnraum geeignet	1
9.	Infrastruktur Umgebung	Sehr gute Lage	5
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht nicht dem Potenzial des Grundstückes	2
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 175€ (Rohbauland)	-
<b>SUMME:</b>			<b>34</b>

Standortoption:		Nr. 19 Obere Halde Stetten	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 2621 Ca 4.900 m <sup>2</sup>	Ca 4.900 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden – Festsetzung als private Grünfläche, Gartenland Grünfläche- Befreiung erforderlich Baugenehmigung nach § 246 Abs. 12 BauGB allenfalls befristet möglich	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Änderung des Bebauungsplans nötig	<b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Gutachten bei Nutzungsänderung nötig; Problematik wegen Streuobst bestand Ökokontofläche	<b>JA- 1</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Festsetzungen beschränken die Wohnraumnutzung	3
9.	Infrastruktur Umgebung	Gute bis sehr gute Verkehrsanbindung, gute bis sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Deutliche Umweltauswirkungen	2
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Potenzial des Grundstücks fast ausgeschöpft	4
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 12€ (Acker- /Grünland)	-
<b>SUMME:</b>			<b>39</b>

Standortoption:		Nr. 22 Kesslerwiesen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 4716 & 4717 Ca 2.500 m <sup>2</sup>	Ca 2.500 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Entwicklung Gewerbegebiet/ BBP- Verfahren geplant aktuell Außenbereich gem. § 35 BauGB Baugenehmigung nach § 246 Abs. 12 BauGB allenfalls befristet möglich	<b>Befreiung nötig unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Bebauungsplan nötig oder Baugenehmigung nach § 35 BauGB	<b>Mittelfristig</b>
Unterkriterien		Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Mögliche Lärm-Problematik wegen BAB A8 und angrenzendem GE sowie ggf. Schiene	<b>erhöhter Aufwand - 3</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Untergeordnete Wohnraumnutzung möglich	2
9.	Infrastruktur Umgebung	Gute bis sehr gute Verkehrsanbindung, gute bis sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 265€	-
<b>SUMME:</b>			<b>40</b>



Standortoption:		Nr. 23 Im Riedberg – Stetten	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 2525, 2527 Ca 1.600 m <sup>2</sup>	Ca 1.600 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein B-Plan Außenbereich gem. 3 35 BauGB Baugenehmigung nach § 246 Abs. 13 BauGB	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Bebauungsplan nötig oder Baugenehmigung nach § 35 BauGB	<b>Mittelfristig</b>
Unterkriterien		Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Biotopverbund Möglicherweise eine Problematik mit Gehölzbestand - erhaltenswert	<b>erhöhter Aufwand - 2</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Baulandentwicklung in diesem Bereich im FNP vorgesehen; Rechtskräftiger Bebauungsplan fehlt noch	3
9.	Infrastruktur Umgebung	gut	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht Potenzial des Grundstücks	3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 171€ (Bauerwartungsland), angrenzend an ein Wohngebiet mit einem Bodenrichtwert von 735 €/m <sup>2</sup> .	-
		<b>SUMME:</b>	<b>40</b>

Standortoption:		Nr. 27 Gutenbergstraße Echterdingen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	-	-
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden, Festsetzung als Gewerbegebiet; Wohnen ist hier nicht zulässig und benötigt eine Befreiung	<b>Befreiung nötig oder Änderung erforderlich</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Zum Teil Altlasten in diesem Bereich vorhanden,	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
2.	Lärm	Gutachten erforderlich	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Untergeordnete Wohnraumnutzung möglich	2
9.	Infrastruktur Umgebung	gut	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Lösung im Bestand, keine neuen Flächen werden versiegelt	5
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht Potenzial des Grundstücks; Nutzung als Gewerbegebiet darf nicht dauerhaft gefährdet werden;	2
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 630€	-
<b>SUMME:</b>			<b>41</b>

Standortoption:		Nr. 33 Stadionstraße U-Bahnhaltestelle	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 7245/2, 7246/1 Ca. 3.470 m <sup>2</sup>	Ca. 3.470 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein B-Plan Außenbereich gem. § 35 BauGB	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Bebauungsplanverfahren oder Genehmigung nach § 35 BauGB	<b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Wegen der Nähe zur B27 und U-Bahn zu prüfen	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
3.	Gerüche	Wäre zu prüfen	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Ökokontoflächen grenzen an, erhalt wäre zu gewährleisten	<b>erhöhter Aufwand - 2</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Aktuell keine dauerhafte Bebauung zulässig, Bebauungsplan verfahren nötig	1
9.	Infrastruktur Umgebung	Mittelmäßig, da außerhalb der geschlossenen Ortschaft	3
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Deutliche Umweltauswirkungen	2
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Handelt sich aktuell um Ackerland zur Landwirtschaftlichen Nutzung; eine dauerhafte Nutzung würde das Potenzial dieser Fläche ungewöhnlich steigern	4
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 240 -265€ (Acker-/Grünland)	-
		<b>SUMME:</b>	<b>35</b>

Standortoption:		Nr. 37 Grüner Weg Musberg	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	-	-
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan; Außenbereich gem. § 35 BauGB Baugenehmigung nach § 246 Abs. 13 BauGB allenfalls befristet möglich	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nicht bekannt	5
2.	Lärm	Nichts bekannt	5
3.	Gerüche	Nichts bekannt	5
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	5
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	5
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Baulandentwicklung geplant; aktuell keine dauerhafte Bebauung zulässig	1
9.	Infrastruktur Umgebung	gut	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Aktuell Ackerland zur Landwirtschaftlichen Nutzung; Baulandentwicklung für ein Wohngebiet geplant;	4
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 5-12€ (Acker- /Grünland) angrenzend an Wohngebiet mit einem Bodenrichtwert von 1095 €/m <sup>2</sup> .	-
		<b>SUMME:</b>	<b>42</b>

Standortoption:		Nr. 42 Dieselstraße	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	-	-
B.	Max. Bewohnerkapazität	-	-
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan; Festsetzung als Gewerbegebiet; Temporärer Nutzung nach § 243 BauGB möglich;	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Lösungen im Bestand denkbar	<b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Zum Teil Altlasten vorhanden	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
2.	Lärm	Schallimmissionsgutachten ist zu erstellen, Verträglichkeit von Wohnen und Gewerbe zu prüfen	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Untergeordnete Wohnraumnutzung möglich	2
9.	Infrastruktur Umgebung	gut	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Lösung im Bestand; keine Versiegelung neuer Flächen	5
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht nicht dem Potenzial des Grundstückes; Gewerbegebiet soll erhalten bleiben	2
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 630€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>41</b>



Standortoption:		Nr. 44 Heilbronner Straße Echterdingen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 3609 Ca. 2.685m <sup>2</sup>	Ca. 2.685m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan; Festsetzung als GE	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA / NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Umnutzung zu prüfen, Befreiung nötig	<b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Durch Lage im Gewerbegebiet zu prüfen	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Untergeordnete Wohnraumnutzung möglich, Festsetzung als Gewerbegebiet, aktuell schon Wohnungen im Gebäude vorhanden	2
9.	Infrastruktur Umgebung	Gute bis sehr gute Verkehrsanbindung gute bis sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Grundstück bebaut und bereits versiegelt; keine neuen Flächen müssen versiegelt werden	5
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Reine Nutzung zur Unterbringung von Flüchtlingen entspricht nicht dem Potenzial des Grundstückes	2
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 630€ (Gewerbegebiet), angrenzend an ein Mischgebiet mit 1.020 €/m <sup>2</sup> und Wohngebiet mit 1.040 €/m <sup>2</sup>	-
<b>SUMME:</b>			<b>42</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 51 Zeppelinplatz</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Ca. 1.470 m <sup>2</sup>	Ca. 1.470 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Genehmigung nach §34 BauGB, Umgeben von Wohnbebauung und Wohn- und Geschäftsgebäuden	<b>Zulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit	Neuordnung und Nachverdichtung Stadtverwaltung erarbeitet bereits ein Konzept	<b>Mittelfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum	Leichte Einschränkungen für die Wohnraum-nutzung	4
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung	Liegt in der geschlossenen Ortschaft, sehr gut zentrale Lage, Qualitätsvoller Standort mit viel Potenzial	5
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Relativ geringfügige Umweltauswirkungen	4
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Liegt in der geschlossenen Ortschaft, sehr gut zentrale Lage, Qualitätsvoller Standort mit viel Potenzial; Entspricht nicht dem Potenzial des Grundstückes	2
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 1145€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>45</b>

Standortoption:		Nr. 57 Plieninger Straße/ Hauptstraße Echterdingen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Ca. 2.800 m <sup>2</sup>	Ca. 2.800 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan, Festsetzung als MI Umgeben von Wohnbebauung und Wohn- und Geschäftsgebäuden Liegt in einem Sanierungsgebiet (Besonderes Städtebaurecht nach §136 ff.)	Zulässig
D.	Zugriffsmöglichkeit	Nur zum Teil städtische Flächen	NEIN
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		Mittelfristig
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	5
2.	Lärm	Nichts bekannt	5
3.	Gerüche	Nichts bekannt	5
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	5
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	5
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Leichte Einschränkungen für die Wohnraum-nutzung	4
9.	Infrastruktur Umgebung	Gute bis sehr gute Verkehrsanbindung, gute bis sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Vertretbare Umweltauswirkungen	3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Nachverdichtungspotenzial; Entspricht Potenzial des Grundstücks	3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 960€	-
<b>SUMME:</b>			<b>44</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 58 Immergrünweg</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Flst. 1120 ca. 1.848 m <sup>2</sup>	1.848 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden, Festsetzung als MI	<b>Zulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit	Grundstück und Gebäude werden als Lagerfläche genutzt und benötigt; Gebäude befindet sich baulich in keinen Zustand, welcher eine Unterbringung zulässt,	<b>Mittelfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum	Festsetzungen beschränken die Wohnraumnutzung	3
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung	Gute bis sehr gute Verkehrsanbindung, gute bis sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	4
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Bereits versiegelte Flächen	5
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht Potenzial des Grundstücks	3
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 1000€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>45</b>

Standortoption:		Nr. 59 Halden Areal	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 76/1 ca. 5.741 m <sup>2</sup>	5.741 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden, Festsetzung als Gemeinbedarf,	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Aktuell noch von der Feuerwehr Stetten genutzt; Entwicklung eines neuen Konzepts für das Halden-Areal geplant	<b>Mittelfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Festsetzungen beschränken die Wohnraumnutzung	3
9.	Infrastruktur Umgebung	Sehr gute Verkehrsanbindung, sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	5
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Unerhebliche Umweltauswirkungen	5
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Fläche mit sehr großem städtebaulichem Potenzial von den positiven Auswirkungen für den ganzen Ortsteil Stetten ausgehen können, Öffentliche und Publikumswirksame Nutzungen sind an dieser Stelle dankenswert, Eine reine Nutzung zur Unterbringung von Geflüchteten würden nicht dem Potenzial des Grundstückes entsprechen	3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 770€	-
<b>SUMME:</b>			<b>46</b>

Standortoption:		Nr. 60 Altes Rathaus Stetten	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 64/6 ca. 1.972 m <sup>2</sup>	Ca. 1.972 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden, Beurteilung nach § 34 BauGB	Zulässig
D.	Zugriffsmöglichkeit		JA
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Nutzungen im Gebäude	Mittelfristig
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	5
2.	Lärm	Nichts bekannt	5
3.	Gerüche	Nichts bekannt	5
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	5
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	5
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Festsetzungen beschränken die Wohnraumnutzung	3
9.	Infrastruktur Umgebung	Gute bis sehr gute Verkehrsanbindung, gute bis sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Relativ geringfügige Umweltauswirkungen	4
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht Potenzial des Grundstücks	3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 630€ (Mischgebiet), Angrenzend an ein Wohngebiet mit 780 €/m <sup>2</sup> bzw. 770 €/m <sup>2</sup> .	-
<b>SUMME:</b>			<b>44</b>

## Langfristig in Betracht kommende Standortoptionen:

Standortoption:		Nr. 10 Quartier IV	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Mehrere Flst. Ca.4.500 m <sup>2</sup>	Ca.4.500 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden (WA) Neuen Bauverfahren eingeleitet	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Schallimmissionsprognose erforderlich (Schiene, Straßenverkehr, Freizeitlärm)	<b>erhöhter Aufwand - 3</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Problematik wegen Streuobstbestand und § 33 a Landesnaturschutzgesetz	<b>erhöhter Aufwand - 3</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum		2
9.	Infrastruktur Umgebung		4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Planungen für den künftigen Standort der Feuerwehr Leinfelden	1
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 420€	-
<b>SUMME:</b>			<b>36</b>



<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 13 Bergäcker</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Ca. 20.000 m <sup>2</sup>	Ca. 20.000 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Aktuell Außenbereich gem. § 35 BauGB; Allenfalls befristete Baugenehmigung nach § 246 Abs. 13 BauGB möglich. <b>Aufstellungsbeschluss</b> B-Plan ist bereits gefasst	<b>Befreiung nötig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit	Zusage an Rückkäufer für Wohnbauentwicklung bis 31.12.2027	<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt – wird im Rahmen des B- Planverfahrens überprüft	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt – wird im Rahmen des B- Planverfahrens überprüft	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt – wird im Rahmen des B- Planverfahrens überprüft	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt – wird im Rahmen des B- Planverfahrens überprüft	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Problematik wegen Streuobstbestand und § 33 a Landesnaturschutzgesetz; wird im Rahmen des B-Planverfahrens überprüft	<b>erhöhter Aufwand - 2</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum	Kein Bebauungsplan	1
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung	Keine Erschließung	2
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		4
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Baulandentwicklung geplant	1
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 300€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>33</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 14 Oberer Bongart</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Flst. 1574 Musberg Ca. 1.940 m <sup>2</sup>	Ca. 1.940 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Außenbereich gem. § 35 BauGB; Allenfalls befristete Baugenehmigung nach § 246 Abs. 13 BauGB möglich.	<b>unzulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit	Baulandentwicklung geplant	<b>Langfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökotoxikologie	Erhaltenswerter Baumbestand	<b>erhöhter Aufwand - 3</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum	Kein Bebauungsplan	1
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung	Keine Erschließung	2
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		4
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Baulandentwicklung geplant	1
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 278€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>34</b>

Standortoption:		Nr. 15 Festplatz Sport- und Festhalle Musberg	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Ca. 2.200 m <sup>2</sup>	Ca. 2.200 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan, Festsetzung Grünfläche: Sport- Spiel- Park- Freizeitanlagen und Festplatz Baugenehmigung nach § 246 Abs. 12 BauGB allenfalls befristet möglich	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Altablagerungen von Bauschutt und Erdaushub; Laut Ersterhebungen liegen keine Hinweise auf die Auffüllung mit Haus- oder Gewerbemüll vor.	<b>erhöhter Aufwand- 3</b>
2.	Lärm	Problematisch wegen Freizeitlärm; Gutachten erforderlich	<b>erhöhter Aufwand -4</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Grünfläche – Befreiung erforderlich	<b>erhöhter Aufwand -3</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum		1
9.	Infrastruktur Umgebung		4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		4
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		2
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 25€ (Gemeinbedarfsfläche)	-
		<b>SUMME:</b>	<b>34</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 18 Kolumbusstraße</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Ca 3.000 m <sup>2</sup>	Ca 3.000 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden MD Dorfgebiet	<b>Zulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum		4
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung		4
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		3
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 1115€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>44</b>

Standortoption:		Nr. 20 Parkplatz TuK	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Teilfl. Flst.Nr. 404/1 Ca 1.400m <sup>2</sup>	Ca 1.400m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden – Festsetzung als Sportgelände Grünfläche- Befreiung erforderlich Baugenehmigung nach § 246 Abs. 12 BauGB allenfalls befristet möglich	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Keine Bebauung (Wohnbebauung) vorgesehen	<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Gutachten nötig,	<b>erhöhter Aufwand- 4</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Ökokontoflächen im Norden	<b>erhöhter Aufwand- 3</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Keine Baulandentwicklung an dieser Stelle vorgesehen, Nicht zur langfristigen Nutzung als Wohnraum geeignet	1
9.	Infrastruktur Umgebung	Randlage außerhalb des geschlossenen Ortsteils	2
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		2
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		1
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 265€ (Sportfläche)	-
		<b>SUMME:</b>	<b>33</b>

Standortoption:		Nr. 21 Forststraße - südliches Sportgelände in Stetten	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 299, 300, 301 Ca 2.850 m <sup>2</sup>	Ca 2.850 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden – Festsetzung als Sondergebiet für Sportgelände; Baugenehmigung nach § 246 Abs. 12 BauGB allenfalls befristet möglich;	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Änderung der Bebauungsplan wäre erforderlich	<b>Langfristig</b>
Unterkriterien		Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Problematik wegen Freizeitlärm zu erwarten	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Keine Baulandentwicklung an dieser Stelle geplant	1
9.	Infrastruktur Umgebung		3
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		1
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 264€ (Sportfläche)	-
<b>SUMME:</b>			<b>37</b>

Standortoption:		Nr. 25 Im Wäldle	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 4756	Ca. 3.650 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan Festsetzung als WA	<b>Zulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum		5
9.	Infrastruktur Umgebung		4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 830€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>45</b>



Standortoption:		Nr. 26 Rötlesäcker - Unteraichen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks		
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger B-Plan, Beurteilung nach § 35 BauGB Flurneuordnung für GE geplant Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplanverfahren geplant	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Aktuell keine geeigneten Flächen in städtischer Hand, Planungen zur Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes sind angelaufen	<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Externe Gutachten für Bebauungsplanverfahren nötig	5
2.	Lärm	Externe Gutachten für Bebauungsplanverfahren nötig	5
3.	Gerüche	Externe Gutachten für Bebauungsplanverfahren nötig	5
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	5
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Externe Gutachten für Bebauungsplanverfahren nötig	5
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Flurneuordnung für GE geplant Anteilige Nutzung für Wohnbebauung geplant.	1
9.	Infrastruktur Umgebung		2
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Planungen zur Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes sind angelaufen	1
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 8-16€ (Bauerwartungsland), angrenzend an ein Wohngebiet mit einem Bodenrichtwert von 1.095€/m <sup>2</sup> .	-
		<b>SUMME:</b>	<b>37</b>

Standortoption:		Nr. 31 Stütze	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks		
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein B-Plan Außenbereich gem. § 35 BauGB Baugenehmigung nach § 246 Abs. 13 BauGB allenfalls befristet möglich	<b>Befreiung nötig unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
2.	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
3.	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum		1
9.	Infrastruktur Umgebung		4
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		1
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 7-12€ (Acker- /Grünland), angrenzend an ein Gewerbegebiet mit einem Bodenrichtwert von 370€/m <sup>2</sup> .	-
		<b>SUMME:</b>	<b>39</b>

Standortoption:		Nr. 47 Im Schafrain	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Ca. 793 m <sup>2</sup>	Ca. 793 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Genehmigung nach §34 BauGB, Liegt in einem Sanierungsgebiet (Besonderes Städtebaurecht nach §136 ff.) Gebäude steht unter Denkmalschutz	<b>Zulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Nichts bekannt	5
2.	Lärm	Nichts bekannt	5
3.	Gerüche	Nichts bekannt	5
4.	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	5
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	5
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum	Möglich, bereits Wohnungen im Gebäude vorhanden	5
9.	Infrastruktur Umgebung	Sehr gute Verkehrsanbindung, sehr gute Einkaufsmöglichkeiten, ruhige Wohnsituation, Begegnungsstätten und Spielplätze in der Nähe	5
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung	Bestandsgebäude, Wohn- und Geschäftsgebäude, Lösung im Bestand die keine neuen Flächen versiegelt	5
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten	Sehr gut zu gewährleisten	5
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten	Entspricht Potenzial des Grundstücks	3
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 960€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>48</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 48 Heckenrosenstraße</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Flst. 832 Ca. 2.470 m <sup>2</sup>	Ca. 2.470 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Genehmigung nach §34 BauGB, Umgeben von Wohnbebauung und einer Kita	<b>Zulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum		4
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung		5
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		4
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		3
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 1.020€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>46</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 50 Tübinger Straße</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Ca. 1.470 m <sup>2</sup>	Ca. 1.470 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Bebauungsplan von 1939 Genehmigung nach §34 BauGB, Umgeben von Wohnbebauung und Wohn- und Geschäftsgebäuden	<b>Zulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Nichts bekannt	<b>5</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum		5
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung		5
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		4
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		5
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		3
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 1.105€ (Wohngebiet), angrenzend an ein Mischgebiet mit einem Bodenrichtwert von 960 €/m <sup>2</sup>	-
<b>SUMME:</b>			<b>47</b>

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 55 Länderwiesen</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Bauland Entwicklung geplant	
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden, Beurteilung nach § 35 BauGB; langfristig Baulandentwicklung geplant	<b>Unzulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit	Bauland Entwicklung geplant FNP sieht die Entwicklung eines MI vor	<b>Langfristig</b>
	<b>Unterkriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>1.</b>	Altlasten	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	<b>5</b>
<b>2.</b>	Lärm	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	<b>5</b>
<b>3.</b>	Gerüche	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	<b>5</b>
<b>4.</b>	Archäologische Denkmale	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	<b>5</b>
<b>5.</b>	Artenschutz/ Ökokonto	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	<b>5</b>
<b>6.</b>	Dezentralität		-
<b>7.</b>	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
<b>8.</b>	Nutzung als Wohnraum		1
<b>9.</b>	Infrastruktur Umgebung	Keine Erschließung	3
<b>10.</b>	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
<b>11.</b>	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
<b>12.</b>	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		4
<b>13.</b>	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		2
<b>14.</b>	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 236€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>38</b>

Standortoption:		Nr. 56 Hinterwiesenäcker	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Bauland Entwicklung geplant	
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden, Beurteilung nach § 35 BauGB; langfristig Baulandentwicklung geplant	<b>Unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Bauland Entwicklung geplant FNP sieht die Entwicklung eines W vor Flurneuordnung steht aus	<b>Langfristig</b>
	Unterkriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
1.	Altlasten	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	5
2.	Lärm	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	5
3.	Gerüche	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	5
4.	Archäologische Denkmale	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden	5
5.	Artenschutz/ Ökokonto	Externe Gutachten werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden Bei der Planung zur berücksichtigender Biotopverbund betroffen	<b>erhöhter Aufwand - 4</b>
6.	Dezentralität		-
7.	Verhältnis von Anwohnerinnen zu Geflüchteten		-
8.	Nutzung als Wohnraum		1
9.	Infrastruktur Umgebung		3
10.	Wirtschaftlichkeit/ Kosten		-
11.	Umweltauswirkungen/ Flächenversiegelung		3
12.	Administrative Betreuungsmöglichkeiten		4
13.	Städtebauliches Potenzial/ Nutzungsmöglichkeiten		2
14.	Grundstückswert/ Immobilienpreis	Bodenrichtwert in €/m <sup>2</sup> = 257€	-
		<b>SUMME:</b>	<b>37</b>



## Nach Vorprüfung ausgeschlossene Standorte:

Standortoption:		Nr. 4 Baufeld K	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Teilfläche Flst. 168/6 Ca. 2.626 m <sup>2</sup>	Ca. 2.626 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität	Kapazität für 144 Personen	144 Personen
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden (GE) / Zulassung nach § 246 Abs. 10 BauGB	<b>Temporäre Unterkunft genehmigt</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Temporäre Unterkunft genehmigt</b>
Begründung Ausschluss		Bau einer Temporären Unterkunft wurde beschlossen	

Standortoption:		Nr. 5 Baufeld F	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 168/8 ca. 4.420 m <sup>2</sup>	Ca. 4.420 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität	Kapazität für 216 Personen	216 Personen
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden (GE) / Zulassung nach § 246 Abs. 10 BauGB	<b>Temporäre Unterkunft genehmigt</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Temporäre Unterkunft genehmigt</b>
Begründung Ausschluss		Bau einer temporären Unterkunft wurde beschlossen	

Standortoption:		7a Leinfelder Straße N	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 5694/9 Echterdingen 9.493 m <sup>2</sup>	9.493 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität	Zu prüfen; wäre eine Erweiterung der bestanden Flüchtlingsunterkunft auf dem sogenannten Renault-Gelände.	
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden (GE)	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
Begründung Ausschluss		Eine Erweiterung der bestanden Flüchtlingsunterkunft auf dem sogenannten Renault-Gelände wird nicht als sinnvoll betrachtet.	

Standortoption:		7b Friedrich-List-Straße	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 5694/6 2.815 m <sup>2</sup>	2.815 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität	Zu prüfen	
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden (GE);	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
Begründung Ausschluss		Kein geeignetes Baurecht, kein Zugriff auf das Grundstück und Grundstück ist mit anderen Nutzungen belegt.	

Standortoption:		Nr. 8 Flst. 8004	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 8004 Echterdingen 1.865 m <sup>2</sup>	1.865 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden; Festsetzung als Grünfläche BBP 31-19 „Private Grünfläche / Obstbaumwiese“;	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit	Im städtischen Eigentum, aber mit Ökokontoflächen belegt.	<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Ausgleichsfläche zum BBP Aicher-/Layhweg. Auf dem Grundstück befindet sich ein Biotopverbund sowie Ökokontoflächen.	

Standortoption:		Nr. 11 Jägerwiesen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 2307 & 2313 Leinfeldern ca. 3.500m <sup>2</sup>	ca. 3.500m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Aktuell Außenbereich gem. § 35 BauGB Allenfalls befristete Baugenehmigung nach § 246 Abs. 13 BauGB möglich	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Im städtischen Eigentum, aber liegt in einem Biotopverbund sowie im unerschlossenen Außenbereich.	

Standortoption:		Nr. 12 Friedhofserweiterung Teilfläche Flst. 4581	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Teilfläche Flst. 4581 ca. 3.500m <sup>2</sup>	ca. 3.500m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden Festsetzung Grünfläche Friedhof Baugenehmigung nach § 246 Abs. 12 BauGB allenfalls befristet möglich	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Außenbereich und unmittelbare Nähe zum Friedhofsgelände.	

Standortoption:		Nr. 16 alter Friedhof Musberg	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Ca. 692 m <sup>2</sup>	Ca. 692 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan, Festsetzung Grünfläche und Kriegsdenkmal	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
Begründung Ausschluss		Handelt sich um ein Friedhofsgelände.	

Standortoption:		Nr. 17 GE Leinfeldern/Gewann Aicher Weg	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. Nr. 6762 6763 6764 Ca 3.600 m <sup>2</sup>	Ca 3.600 m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein B-Plan Außenbereich gem. § 35 BauGB	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
Begründung Ausschluss		Liegt im Außenbereich und es gibt konkurrierende Planungen.	

Standortoption:		Nr. 24 Betzenberg	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks		-
B.	Max. Bewohnerkapazität		-
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit		<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
Begründung Ausschluss		Keine in Fragekommenden Flächen identifiziert.	

Standortoption:		Nr. 28 Talwiesen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks		-
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Außenbereich, Beurteilung nach § 35 BauGB	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
Begründung Ausschluss		Mehrere Schutzgüter betroffen (FFH-Gebiet, FFH-Mähwiesen, Biotopverbund). Nicht geeignet da im Außenbereich, außerhalb der geschlossenen Ortschaft mitten in einem regionalbedeutsamen Naherholungsgebiet.	

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 29 Berg</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Flst. 1481 Ca. 7.884m <sup>2</sup>	Ca. 7.884m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger B-Plan; liegt im Außenbereich eine Genehmigung nach § 35 BauGB ist unwahrscheinlich	<b>unzulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Befindet sich im Außenbereich und das Gelände ist mit Ökokontoflächen belegt. Ein schützenswerter Biotopverbund und das Naturdenkmal Fleinsbach im Gewann Berg wären betroffen.	

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 30 Siemlinger Straße Stetten</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Keine geeignete Fläche identifiziert	
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftige B-Pläne für GE	<b>unzulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Bestehende Nutzungen im Gewerbegebiet stehen eine Unterkunft entgegen. Keine geeigneten Flächen vorhanden die nicht mit einer anderen Nutzung belegt sind.	

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 32 Krauthallen</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Flst. 7397 ca. 4.678m <sup>2</sup>	ca. 4.678m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan vorhanden	<b>unzulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit	Flächen werden als Lagerflächen genutzt und als auch solche benötigt	<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Nicht allein in städtischer Hand. Es gibt konkurrierende Planungen (Ausbau der Bundesstraße). Die Krauthallen sind mit einer Nutzung belegt, die zuvor verlagert werden müsste.	

Standortoption:		Nr. 34 Steinriegel	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Keine geeigneten Flächen	-
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan und keine Baulandentwicklung geplant	<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Unerschlossener Außenbereich und Biotopverbund.	

Standortoption:		Nr. 35 Wispeläcker	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Keine geeigneten Flächen identifiziert	-
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein Rechtskräftiger Bebauungsplan; Keine Baulandentwicklung geplant	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Befindet sich im Außenbereich und es ist keine Baulandentwicklung in diesem Bereich geplant. Zudem liegt ein Biotopverbund in diesem Bereich vor.	

Standortoption:		Nr. 36 Otterhäule	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	-	-
B.	Max. Bewohnerkapazität	-	-
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Außenbereich	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Wald	<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Handelt sich um einen Wald, es wurden in diesem Bereich keine geeigneten Flächen gefunden.	

Standortoption:		Nr. 38 Gartenhallenbad - Zwischennutzung	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks		
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit		<b>Umbau/ Neubau bereits begonnen</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>Umbau/ Neubau bereits begonnen</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Umbau/ Neubau bereits begonnen</b>
	Begründung Ausschluss	Hallenbad wurde abgerissen und wird neu gebaut.	

Standortoption:		Nr. 39 Moschee Oberaichen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Ca. 2.500m <sup>2</sup>	Ca. 2.500m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden, Festsetzung als Mischgebiet	<b>Zulässig</b> <b>Befreiung nötig</b> <b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Gebäude ist ein Sakralbau und soll auch zukünftig als solcher genutzt werden	<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Gebäude ist ein Sakralbau.	

Standortoption:		Nr. 41 Erlenbrunnen	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Keine geeigneten Flächen identifiziert	
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan, Außenbereich nach § 35 BauGB, Keine Baulandentwicklung geplant	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit	Keine Baulandentwicklung geplant	<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Außenbereich	

Standortoption:		Nr. 43 Am Ziegelrain	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 3445/11 Ca. 1.690m <sup>2</sup>	Ca. 1.690m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan, Festsetzung als öffentliche Grünfläche mit Spielplatz	<b>unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Festsetzung als öffentliche Grünfläche mit Spielplatz.	

Standortoption:		Nr. 45 Stadionstraße	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Flst. 3344 Ca. 8.560m <sup>2</sup>	Ca. 8.560m <sup>2</sup>
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Rechtskräftiger B-Plan vorhanden WA, Festsetzung als (private) Grünfläche Obstbaumwiese	<b>Unzulässig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Festsetzung als (private) Grünfläche Obstbaumwiese.	

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 46 Bei der Linde</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Ca. 6.920 m <sup>2</sup>	Ca. 6.920 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan; Beurteilung nach § 34 BauGB	<b>Unzulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Ausgleichsflächen für den S-Bahnneubau (1992-1994).	

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 49 Paulus Wohnbau GmbH</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Privates Bauprojekt	-
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		-
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Beurteilung nach §34 BauGB; Umgebung geprägt von Wohngebäuden sowie Wohn- und Geschäftsgebäuden	<b>Zulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit	Privates Bauprojekt	<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Privates Bauvorhaben.	

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 52 KaepseLE</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Ca 19.000 m <sup>2</sup>	Ca 19.000 m <sup>2</sup>
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität	Auf 1,9ha soll Wohnraum für bis zu 400 Personen entwickelt werden	
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Bebauungsplanverfahren geplant	<b>Befreiung nötig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Mittelfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Laufende Baulandentwicklung, gemäß dem Handlungsprogramm Wohnen wird ein neues Quartier entwickelt. Auf 1,9ha soll Wohnraum für bis zu 400 Personen entwickelt werden.	

<b>Standortoption:</b>		<b>Nr. 53 Kelterrainstraße</b>	
<b>NR</b>	<b>Kriterien</b>	<b>Begründung/ Daten</b>	<b>Gewichtung</b>
<b>A.</b>	Größe des Grundstücks	Keine geeigneten Flächen identifiziert	
<b>B.</b>	Max. Bewohnerkapazität		
<b>C.</b>	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Kein rechtskräftiger Bebauungsplan, Beurteilung nach § 35 BauGB	<b>Unzulässig</b>
<b>D.</b>	Zugriffsmöglichkeit		<b>JA</b>
<b>E.</b>	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Landschaftsschutzgebiet, Naturdenkmal, Wald – keine geeigneten Flächen gefunden.	



Standortoption:		Nr. 54 Markomannenstraße	
NR	Kriterien	Begründung/ Daten	Gewichtung
A.	Größe des Grundstücks	Privates Bauvorhaben geplant	
B.	Max. Bewohnerkapazität		
C.	B-Plan/ Genehmigungsfähigkeit	Genehmigungsverfahren für einen vorhabenbezogener Bebauungsplan läuft	<b>Befreiung nötig</b>
D.	Zugriffsmöglichkeit		<b>NEIN</b>
E.	Umsetzungsgeschwindigkeit		<b>Langfristig</b>
	Begründung Ausschluss	Privates Bauvorhaben.	